



Prof. Dr. Sebastian Eichfelder, Jonas Knaisch, tba

WiSe 2023/2024

Bachelor-Wahlpflichtmodul (10 ECTS)

**Wirtschaftswissenschaftliches Seminar:
Besteuerung von Organschaften**

Thematik

Während juristische Personen und ihre Anteilseigner in Deutschland nach dem Trennungsprinzip grundsätzlich einzeln besteuert werden, bietet das deutsche Steuerrecht Konzerngesellschaften auch die Möglichkeit, über das Instrument der Organschaft den Konzern als „Ganzes“ zu besteuern. Technisch bedeutet dies, dass Gewinne zunächst für einzelne Organgesellschaften ermittelt und dann an den Organträger abgeführt und dort versteuert werden. Während die Organschaft steuerliche Vorteile bei der Verlustverrechnung im Konzern sowie bei konzerninternen Gewinnausschüttungen bietet, können aus dieser rechtlichen Konstruktion auch neue Probleme erwachsen. Diese umfassen Haftungsrisiken, Probleme bei der Nutzung bereits bestehender Verlustvorträge auf Ebene der Organgesellschaften, rechtliche Probleme bei der Abfassung des Gewinnabführungsvertrages und weitere Risiken bei der Einhaltung der rechtlichen Voraussetzungen der Organschaft. Diese Aspekte sollen im Rahmen des Seminars in Kooperation mit erfahrenen Steuerberatern aus Perspektive der Steuerplanung und Steuerberatung untersucht werden.

Die Ziele des Seminars liegen in der Vertiefung steuerrechtlicher Kenntnisse und der Sensibilisierung für steuerliche Beratungsprobleme. Zudem sollen Arbeitstechniken kennengelernt und geübt werden. Diese umfassen das wissenschaftliche Arbeiten auf Basis von Kommentarliteratur, Urteilen und Beiträgen in Fachzeitschriften (im **Seminarteil**) sowie die Nutzung der Beratungs- und Buchhaltungssoftware DATEV (im **DATEV-Kolloquium**). Die Organisation des Seminars erfolgt in Kooperation mit Praxispartnern und ggf. Partnern von DATEV (tba).

Organisation Seminarteil

Die **Seminaranmeldung** erfolgt elektronisch **bis zum 28.08.2023, 12:00 Uhr** über das E-Learning Portal für das Wirtschaftswissenschaftliche Seminar (Kurs „Wirtschaftswissenschaftliches u. Volkswirtschaftliches Seminar“). Hier wählen Sie als Erstpräferenz den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre aus. Zusätzlich reichen Sie das standardisierte Bewerbungsformular des Studiendekanats einschließlich Ihrer Notenbescheinigung ein. Die Anzahl der Seminarteilnehmer ist beschränkt.

Bis zum 18.09.2023 erfolgt die feste Zusage an die Studierenden am Lehrstuhl der Erstpräferenz. **Die Vergabe der verbleibenden Plätze nach dem „first come, first served“-Prinzip im E-Learning erfolgt ab dem 25.09.2023, 17:00 Uhr bis zum 27.09.2023, 23:55 Uhr unter dem Kursbereich „Studiendekanat“.**

Die **Themenvergabe** für die Seminararbeiten sowie die **verbindliche Anmeldung** erfolgen in der **Eröffnungsveranstaltung, deren Termin noch bekannt gegeben wird**. Auf dieser Veranstaltung werden die weiteren organisatorischen Details besprochen. Die Bearbeitung der Themen erfolgt in enger Abstimmung mit den Betreuern. Die **Präsentation der Seminararbeiten** findet im Januar 2024 voraussichtlich in den Geschäftsräumen des Praxispartners statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Bei sämtlichen Terminen besteht **Anwesenheitspflicht**.

Themenvorschläge

Im Rahmen des Seminars werden Arbeiten in den folgenden Themengebieten in Gruppen (a, b, c) vergeben. Dabei bearbeitet jede Gruppe eine übergeordnete Fragestellung und trägt die Ergebnisse gemeinsam vor. Die Arbeiten werden **jeweils einzeln** erstellt. Die konkrete **Abstimmung des Themas** der jeweiligen Seminararbeiten erfolgt in **Absprache mit dem Betreuer**.

a. Voraussetzungen der Organshaft

1. Voraussetzungen der Organshaft und handelsrechtliche Voraussetzungen der Konzernierung
2. Gewinnabführungsvertrag: Zivilrechtliche Anforderungen und Problembereiche
3. Gescheiterte Organshaft: Risiken und Rechtsfolgen
4. Finanzielle Eingliederung: Anforderungen und Streitfragen

b. Vorteilhaftigkeit der Organshaft

5. Vorteilhaftigkeit der Organshaft: Verlustnutzung
6. Vorteilhaftigkeit der Organshaft: Vororganschaftliche Verluste
7. Organshaft und Gewerbesteuererlegung

c. Organshaft, Tax Compliance und Steuerplanung

8. Compliance-Risiken bei der Umsetzung des Gewinnabführungsvertrages
9. Steuerliche Risiken bei (vor)organschaftlichen Mehr- und Minderabführungen
10. Auswirkungen der Veräußerung von Anteilen an Organgesellschaften auf gewerbesteuerliche Verlustvorträge (§ 10a GewStG)
11. Auswirkung von Umstrukturierungen auf die Voraussetzungen der ertragsteuerlichen Organshaft

d. Grenzüberschreitende Organshaft

12. Gründung einer Organshaft durch eine ausländische Kapitalgesellschaft
13. Ergebnisabführung: Verlustverrechnung bei grenzüberschreitender Organshaft
14. Organshaft und weiße Einkünfte